


# Kontakt

**FSBZ Frauenstudien- und  
-bildungszentrum in der EKD**

 im Comenius-Institut

Gesundbrunnen 10  
34369 Hofgeismar  
+49 (0)5671-76609-60  
info@fsbz.de  
www.fsbz.de

Telefonisch erreichen Sie das FSBZ  
Mo-Fr von 8:30-12:30 Uhr

doris baum malerei  
+ 49 (0) 6421-1867137  
info@dorisbaum.de  
www.dorisbaum.de

Titelabbildung:  
Maria aus Magdala

Innen:  
Maria durch ein Dornwald ging

## Maria\_queer

Ausstellung mit Bildern von Doris Baum vom 19.10.2011 - 29.02.2012  
im FSBZ – Hofgeismar

queer\_day  
im FSBZ am 19.10.2011



Kunst  
im FSBZ

Erleben Sie unseren Thementag zu queer und zur Ausstellungseröffnung! Auch spontane Besucher\_innen sind an diesem Tag eingeladen, die Ausstellung Maria\_queer in einer individuellen Fragerunde zu vertiefen.

Der queer\_day bietet die Gelegenheit, mit Doris Baum und den Studienleiterinnen des FSBZ ins Gespräch zu kommen und an unseren Aktionen teilzuhaben.

Besuchen Sie uns allein oder in Gruppen!  
Tragen Sie etwas bei und nehmen Sie etwas mit!



## queer\_day

19.10.2011 10:00-20:00 Uhr  
im FSBZ (Frauenstudien- und  
-bildungszentrum in der EKD)  
in Hofgeismar

Eintritt frei - ohne Anmeldung

Maria in ihrer Menschlichkeit. Biblische Gestalten verletzlich und echt. Heilige humorvoll und skurril. Auf die Leinwand gebracht mit markantem Pinselstrich und der Fähigkeit, Empfindungen greifbar einzufangen. Mit dem Talent, im menschlichen Ausdruck Zärtlichkeit und Rührung, Liebe und Stolz sichtbar zu machen. Die Werke der Marburger Künstlerin Doris Baum bilden den Kern der Ausstellung Maria\_queer, die von Oktober 2011 bis Februar 2012 in den Räumen des FSBZ gezeigt wird.

Doris Baums lebensgroße Personendarstellungen sind queere Begegnungen mit religiöser Szenerie. Sie zeigen biblische Gestalten jenseits von Normen und Idealvorstellungen und fordern dabei mehr als nur unsere festgezurrten Geschlechterrollen heraus. Maria steht im Zentrum in dieser Ausstellung. In der traditionellen Darstellung zur Unantastbarkeit weiblich idealisiert, zeigt Doris Baum Marien jenseits der jungfräulichen Magd – real, körperlich, verletzlich und stark. Ganz im Sinne von queeren Begegnungen kann dies für Betrachter\_innen verstörend, aber auch befreiend wirken.

Maria\_queer lädt ein, die eigene Reaktion im Spannungsfeld von Geschlecht, Menschlichkeit und Glauben bewusst zu erleben. Dabei eigene Grenzziehungen zu spüren und zu reflektieren kann ein Zugang zur Betrachtung der Werke sein.

## Maria\_queer

19.10.2011 - 29.02.2012  
im FSBZ in Hofgeismar  
Erste Einblicke ab 25. August 2011  
Eintritt frei

Das FSBZ stellt Studienmaterial zur Ausstellung und zum Konzept queer zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an unser Sekretariat!